Briefkasten der Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 19 (1893)

Heft 48

PDF erstellt am: 21.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Ersten Bettlen: "Du freust bich ja so?" Biveiten Bettler: "Natürlich. Ein ganzes Jahr lang hab' ich bei Gerichtsraths zu Mittag eine Schüssel Gemüse gekriegt — von heute ab frieg' ich Zulage."

Student (zu feinem Freunde): "Siehst bu den alten Herrn, der uns dort entgegenkommt? Könntest du ihn nicht anrempeln, zum Duell auf Bistolen fordern und ihn todtichießen?"

Freund: "Ift es bein Tobseind?" Student: "Nein, mein Erbontel."

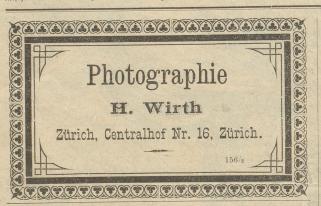
Brieffasten der Redaktion.

Z. R. i. G. Bon dem bekannten Barifer Schriftseller John Grande-Carteret ist wieder ein neues Buch erichienen: "Les Carricatures sur l'alliance Franco-Russe"; dasselbe reiht sich seinen Vorgängern: "Bismark en caricatures", die Trippelallianz e., in Ausstatung und Stil würdig an und wirft überraichend durch die Bollikändigkeit seiner Uebersicht der humoristischen Blätterwelt. Auch der "Nebespalter" ist mit der Jauftrationen vertreten und holt sich folgendes Auch der "Nebespalte" ist mit der Jauftrationen vertreten und holt sich folgendes Auch der "Nebespalte" ein Brauen belgischen Reutralität, muß die gänzlich verschiedene der Schweiz gegenisber gestellt werden. Dieselbe best im zürchersichen "Nebesspalter" ein Organ, welches den europätischen Fragen eine verständige Aufmertsamteit schenkt. Für Frantreich bekundete hiebei diese Blatt zu allen Zeiten eine gewisse Sympathie und wenn er es auch zuweilen faristrie, geschah es nie in der italiensicheutschen Gereiztheit. Sein Geift ist entschieden international, in der Art der großen Bilder des Kapagallo. Er sieht

die Dinge ohne Bornrtheil, ohne besondern Chauvinismus, und geißelt diesenigen, meldie sich den Emanchations- und Freiheits-Jdeen entgegen stellen. Wie sein Titel es anklindigt, juch er die Rebel au zerstreuen, zu vertreiden. — H. i. Berl. Diese Anetdote hat in allen schweizerischen Blättern die Runde gemacht. In Jere Kesten wird sie unterdrückt worden sein. — Poter. Ein Theld das nächste Mal. — Origenes. Roch eben recht eingetrossen; das "veraltet" lag schon in der Feder. — F. i. B. Schönen Dant und dank auch dem neu gewordenn Freunde. Viesleicht lätzt sich doch ein neues Gebäude errichten, zur Freude aller, deren Derz noch ossen sie den merkwirdig Lobitedwen. Ob sie es im Bundespalais auch hören werden? — S. S. i. A. Herr Decurtins soll sich singst dahn erskart und wisse ein Instrument zu spetelen. Was das sir ein Instrument ist, wird unser Zeichner schon ob herrundthen. Verläre der Aller en Anstrument ist, wird unser Zeichner schon ob herrundthen. Verläre Kon in Minchen. Fällt er aus wie der Kinsssen zu der vielleicht dah. — O. M. i. B. Wer in die Weite schweizer Kunds der vielleicht dah. — O. M. i. B. Wer in die Weite schweizer, muß besürchten wegen den Tagesereignissen zu Ausgel er siehe Kes zu sollen. Wenn ich in nächster Aunnmer, dann später; der alte Bogel besser sich zu zugen. Wenn in Arbeit. — N. N. Wit Dant sir den Knontwere wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürlch



Hefti-Legler, Herrenmassgeschäft Stadthausquai 7 — Zürich.

Grosses Lager in englischen Tuchen und Buckskin,

Wetter- und Reise - Mäntel von 40 Fr. an.

Spezialität in Reit-Hosen und Ordonnanz-Mäntel.
Prompteste Bedienung.





Herren-Handschuhe

in grösster und schönster Auswahl,

Ballhandschuhe, Glacéhandschuhe mit Futter,

Reit- und Fahrhandscuhe empfiehlt in nur guter Qualität ibilligst

J. BOHNY, Handschuh-Fabrik, ZURICH, Weinplatz, unterm Hotel Schwert.

Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne.

Nur sofortige Baargewinne. - Nicht jahrelang dauernde Prämienloose Internationale Serienloos-Gesellschaft,

Thermanumane Septembus-desenschaft,

Geschäftsstelle Zürich.

Zu der bevorstehenden Ziehung können noch Theilnehmer beitreten.

Prospekte gratis. Jedem Mitglied jeden Monat ein Treffer. Kleine Anzahl mitspielende Loose, dadurch Chancen wie keine andere Verloosung.

Ein vollgültiger Anthell nur kr. 4.

erster Beitrag. Haupttreffer einer Jahresgesellschaft bis über 1 Million.

Solide Vertreter für dieses durchaus solide, genehmigte Unternehmen gesucht.

Neuheit in Bleisoldaten

Die Schlacht von Sempach 1386.

3 Ausgaben mit ca 80 150 220 Figuren (dabei die Winkelriedgruppe) a Fr. 5.— 9.— 12.50 per Stück

mit Textbuch (71 Seiten Text mit ca. 50 Illustrationen) Die Schlacht bei Murten 1476.

3 Ausgaben mit 86 120 mit erläuterndem Textbuch Fr. 5.— 7.50 170 Figuren

Auszug der Zürcher in die Schlacht von Murten 1476.

Mit 112 fein ausgeführten Figuren nebst Zugordnung und Personenverzeichniss. Derselbe enthält u. A. Reisige, Trompeter, Herold, Bannerherr von Zürich. Gruppe der Anführer sammt Begleitung, Spielleute Fahnenträger, Mannschaften der Stadt, Armbrustschützen, Lanzenträger, Konstabler, Marketender etc. Preis Fr. 7.50.

Diese drei Durstellungen aus der schweiserischen Geschichte bieten, weil die darin einflattenen Figuren historisch treu und ungemein schurf geprägt sind, ein belehrendes und wegen des dabei bestädlichen Textes aursgendes Geschenk für Knaben.

Franz Carl Weber,

Snielwaarenhandlung.

Spielwaarenhandlung, mittlere Bahnhofstrasse 62, Zürich. (Firma nicht zu verwechseln.)



schliechter Berdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, geistiger und förperlicher Erschöpfung, in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten wird Dr. med. Hommel's Hämatogen (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit großem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmad und mächtig appetitanregende sichere Birtung. Depots in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztelichen Gutachten gratis und franko. Nicolah & Ev., pharm. Labor., Zürich.